Hellgrüner Sport

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **65 (1992)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Frühjahrswaffenläufe 1992

Mit 3 von 5 möglichen Tagessiegen war der Ldw-Mann Christian Jost Dominator der Frühjahrssaison. Im Auszug zeichnen sich indessen junge Talente ab, welche stark nach vorne drängen und der Landwehr spannende Kämpfe liefern. Dies ist auch für die Zuschauer sehr attraktiv und lockte deshalb diese Saison auffallend viele Zaungäste an die Strecken.

Leider lassen sich vor allem immer weniger Auszügler für den WL-Sport begeistern und allen Bemühungen der Veranstalter zum Trotz zeigen die Teilnehmerzahlen sinkende Tandenz. Deshalb sind an dieser Stelle die Kameraden vom hellgrünen Dienst wieder einmal aufgefordert, sich zu überwinden und einen Versuch in dieser schönen, wenn auch harten Sportart zu wagen. Wie insbesondere Four Geh Keller und die Fouriere Elmer, Reber, Etter u.a.m. zeigen, kommen aus unseren Reihen immer wieder starke Läufer, zu deren Leistungen wie auch zu denjenigen von Kameraden in den hinteren Rängen wir ganz herzlich gratulieren.

Neu in den Hunderterverein «gelaufen» ist Four Heinz Etter aus Bischofszell, was ihn diesen Frühling anscheinend zu besonderen Leistungen anspornte.

Rangliste

Toggenburger, 1. März 1992, 19,7 km

Auszug	Four Geh	Ch. Keller, Frauenfeld	1960	1.18.58	9. R/von 253
	Four	Hans Elmer, Elm	1961	1.22.29	15. R/
Landwehr	Four	H. Etter, Bischofsz.	1953	1.22.18	17. R/von 330
Landsturm	Four Geh	Leo Vögeli, Leuggern	1949	1.29.32	24. R/von 271
	Four	Kurt Bächi, Adliswil	1942	1.44.04	113. R/

St. Galler, 15. März 1992, 18,2 km

Auszug	Four	Hans Elmer, Elm	1961	1.12.58	25. R/von 236
Landwehr	Four	W. Mettler, Ulisbach	1956	1.11.30	16. R/von 329
Landsturm	Four Geh	Leo Vögeli, Leuggern	1949	1.18.46	28. R/von 254
	Four	Kurt Bächi, Adliswil	1942	1.31.28	124. R/
Senioren	Four	R. Künzler, St. Gallen	1937	1.57.16	119. R/von 140

Neuenburger, 29. März 1992, 21,1 km

Auszug	Four	Ch. Reber, Cernier	1968	1.23.40	19. R/von 129
Landwehr	Four	H. Etter, Bischofszell	1953	1.20.49	8. R/von 203
Landsturm	Four Geh	Leo Vögeli, Leuggern	1949	1.31.58	34. R/von 166
	Four	W. Häusermann, Fr.feld	1946	2.06.36	155. R/

Zürcher, 12. April 1992, 24,1 km

Auszug	Four Geh	Ch. Keller, Frauenfeld	1960	1.35.05	11. R/von 153
	Four	M. Spring, Eschlikon	1966	1.50.30	47. R/
Landwehr	Four	H. Etter, Bischofszell	1953	1.36.30	10. R/von 288
Landsturm	Four Geh	Leo Vögeli, Leuggern	1949	1.49.29	36. R/von 221
	Four	Kurt Bächi, Adliswil	1942	2.02.04	88. R/

Wiedlisbacher, 3. Mai 1992, 26 km

Auszug	Four Geh	Ch. Keller, Frauenfeld	1960	1.44.31	14. R/von 130
	Four	M. Spring, Eschlikon	1966	2.04.27	56. R/
Landwehr	Four	H. Etter, Bischofszell	1953	1.44.30	11. R/von 215
Landsturm	Four	Kurt Bächi, Adliswil	1942	2.15.32	85. R/von 165

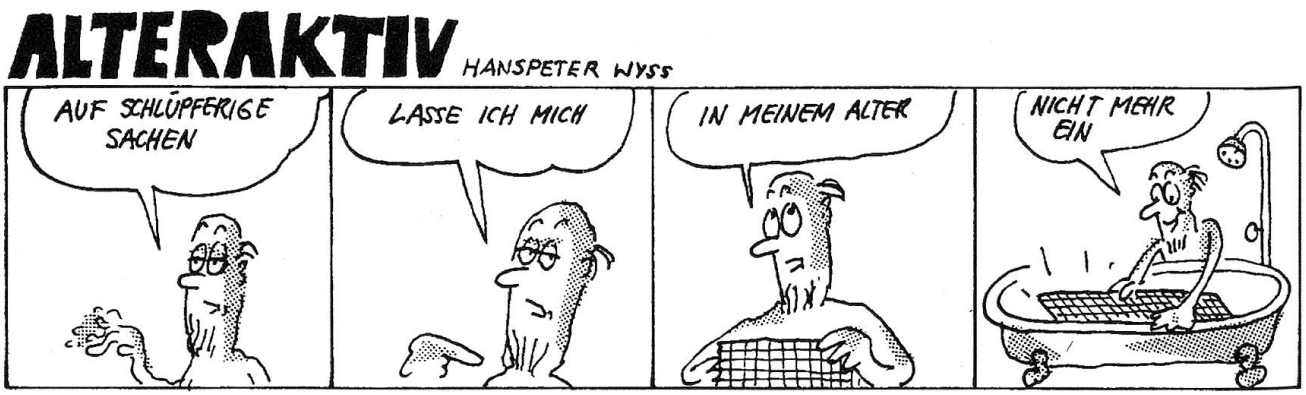
Hunderterverein, Stand 31.12.1991

Four Kurt Bächi, Adliswil	1942	165 Läufe
Four Robert Kull, Gossau	1941	133 Läufe
Four Werner Häusermann, Gossau	1946	126 Läufe
Four Alfred Schneeberger, Stans	1930	124 Läufe
Four Erwin Grieshaber, Winterthur	1930	114 Läufe
Four Paul Haldimann, Boll	1952	110 Läufe
Four Heinz Etter, Bischofszell	1953	100 Läufe

Stand WL-Meisterschaft 1992

Auszug	Four Geh	Ch. Keller, Frauenfeld	1960	15. R/
Ldw	Four	H. Etter, Bischofszell	1953	8. R/

Kurt Bächi, Adliswil



Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu

15. Freiburger Waffenlauf

Sonntag, 13. September 1992, Start 10 Uhr

ml. Als Bindeglied der Wehrsportlichen zwischen Deutschschweiz und Romandie eröffnet der Freiburger Waffenlauf traditionellerweise die Herbstsaison der Meisterschaftsläufe. Mit dem Start in der Freiburger Innenstadt bewegt sich das Läuferfeld Richtung Eisenbahnbrücke Grandfey, macht eine grosse Runde im Raum Düdingen, bevor es über die gleiche Brücke dem Ziel im Poya-Park entgegengeht. Die Schwierigkeiten dieses ersten Herbstlaufes sind mit einer Streckenlänge von 18,1 Kilometern und einer Höhendifferenz von 180 Metern der meist warmen Witterung angepasst und sind auch von Neulingen gut zu bewältigen. Die Besten erhalten schöne Preise und alle, die innerhalb der Kontrollzeit von 2.45 Stunden eintreffen, eine gediegene Kramer-Medaille.

Schnalle die Packung an – mach mit!

Anmeldungen: bis 17. August 92 durch Einzahlung von Fr. 20.– (inklusive Programm und Rangliste) auf PC-Konto 17-693-3, Raiffeisenbank, 1714 Heitenried, zugunsten Freiburger Waffenlauf. Nachmeldungen möglich bis Samstag vor dem Lauf mit Zuschlag.

Auskünfte: OK Freiburger Waffenlauf, Beat Schmutz,
Birkenweg 21, 3186 Düdingen,
Tel. 037/43 18 65,
G 031/61 68 22.

Exercice technique 1992 in Magglingen

Unsere Freunde aus der Westschweiz laden wie jedes Jahr ihre Kameraden der deutsch- und italienischsprechenden Sektionen zur Teilnahme an ihren jährlichen Wettbewerb ein. Wer schon einmal dabei war, weiss die herzliche Kameradschaft zu schätzen. Ich jedenfalls habe noch nie einen Röstigraben bemerkt.

Auch dieses Jahr sind wir wiederum zur Teilnahme aufgerufen. Das Programm hält sicher, was es verspricht, nämlich einen sportlichen Wettkampf in einem Gratistenü, das man nachher für den weiteren Gebrauch nach Hause nehmen darf. Besonders erwähnen möchte ich, dass alle Aufgaben auch in deutscher Sprache abgegeben werden! Es ist mir ein echtes Bedürfnis, für diesen Anlass auf breiter Ebene zu werben. Ich möchte den Romands einen entsprechenden Erfolg gönnen, weil sie immer wieder gute und neue Einfälle kreieren, die sich positiv auf den Gesamtverband auswirken.

Ohne mich den Sektionen in ihre Entscheidungsfindung einmischen zu wollen (es wäre ja möglich, dass sie dieses Datum bereits anders disponiert haben), finde ich dieses Angebot super und einmalig in der Übungsanlage. Auch der kameradschaftliche Teil kommt bei unseren Romands nie zu kurz. Ich rufe daher alle und vor allem die jüngeren Jahrgänge auf, sich für diesen Anlass anzumelden. Sie werden einen einmaligen Tag erleben, der den finanziellen Einsatz mehr als entschädigen wird. Nach meinen Erfahrungen kommen einzelne Sektionen ganz oder teilweise für die Kosten ihrer Mitglieder auf. Mit einer Anfrage an den Sektionsvorstand können Sie die Subventionspraxis für diesen Anlass in Erfahrung bringen.

Zwar bin ich bereits vor Jahren aus der Wehrpflicht entlassen worden. Trotzdem werde ich wieder an der Exercice technique teilnehmen. Wer macht noch mit?

Four Ambros Bär

NEU!

Auslieferungsstelle FOURPACK

Schweizerischer Fourierverband
Auslieferungsstelle FOURPACK
Hr. Philip Styger, Blegistrasse 11b, 6340 Baar,, Telefon 042/32 73 02

Bei der oben aufgeführten Adresse können die Lizenzverträge (Bestellformular) angefordert werden. Telefonische Bestellungen sind nicht möglich.

Technische Feldübung unserer welschen Kameraden

Motto «Mitmachen kommt vor dem Rang»

Datum: Samstag, 17. Oktober 1992
Ort: Magglingen/Macolin
Tenü: zivil
Anmeldung: Patrouillensweise mit nachfolgenden Talon, bis spätestens 30. September 1992 an: TK ARFS, Postfach 3001 Bern

1. Teilnehmer

1.1 Alle Mitglieder ARFS (zwei pro Patrouille)
1.2 Alle Mitglieder SFV (zwei pro Patrouille, gegebenenfalls von verschiedenen Sektionen)
1.3 Alle anderen Angehörigen der Armee (SGhFV, SOGV, ebenfalls zwei Pro Patrouille, als Gäste)

2. Phase der Übung

2.1 Fachtechnische Prüfung (intern) mit mehreren Fragen gemäss Rahmenprogramm
2.2 Leibesübung (extern) umfassend
- Schwimmstrecke
- Langlaufsfahrt auf Rollen
- Dauerrennen

2.3 Schiessen

3. Kategorien

3.1 Fünf Kategorien:
I. Four ARFS
II. Of ARFS
III. Of und Four SFV
IV. Gäste (siehe 1.3)
V. Entlassene

3.2 Zwei Klassen:
A. Alterskl. Auszug (1960 und jünger)
B. Andere Alterskl.

3.3 Gemischte Patr konkurrieren in der Kategorie des ranghöheren und der Altersklasse des jüngeren Wettkämpfers

4. Tenü und Reglemente

4.1 Während der Übung: Sporttenü. Obligatorische Short und T-short werden durch den Organisator abgegeben (bitte Turnschuhe mitbringen!)
4.2 Erlaubt sind alle gültigen Reglemente

5. Verpflegung
5.1 Während der Übung: beliefert durch den Organisator
5.2 Nach der Übung: zu Lasten des Teilnehmers

6. Versicherung

6.1 Die Teilnehmer und Funktionäre sind gemäss Bestimmungen der Eidgenössischen Militärversicherung versichert
6.2 die Entlassene sind mitversichert

7. Anmeldungsgebühr

7.1 Wenn es so bleibt, Fr. 30.– pro Teilnehmer (ohne Mahlzeit)
7.2. Wird am Empfang einkassiert

8. Auskünfte

8.1. OK-Präsident: Four Jean-Jacques Auberson, Tel. P 031/46 27 38, Tel. G 031/60 38 92
8.2. TK-Präsident: Four Emmanuel Jeanloz, Tel. P 031/25 47 92, Tel. G 031/26 05 79

Tagesbefehl

9 bis 10.30 Uhr
– Empfang der Teilnehmer
– Übung
11 Uhr
– Empfang der geladenen Gäste
16 Uhr
– Ende der Übung
18 Uhr
– Gemeinsame Mahlzeit
– Bekanntmachung der Resultate

Organisationskomitee
Four J.-J. Auberson, Präsident

Technische Leitung
Four E. Jeanloz, Präsident

Maj QM H. Vuillerat,
technischer Experte

(Anmerkung der Redaktion: Die Übersetzung verdanken wir unserem Kameraden Jean-Paul Gudit. Herzliches Dankeschön!)

Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu